

Internet: https://peter-hug.ch/rumaenischeeisenbahnen/64_0021

MainSeite 64.21

Rumänische Eisenbahnen 269 Wörter, 2'136 Zeichen

Rumänische Eisenbahnen. Das Eisenbahnnetz Rumäniens umfaßte (1. Jan. 1893) 2611 km, darunter 2558 km Staatsbahnen und vom Staate verwaltete Bahnen. Auf je 100 qkm Flächenraum entfielen 2 km und auf je 10000 E. 5,2 km Bahnen. Sitz der Direktion der Staatsbahnen befindet sich in Bukarest. Die erste Bahn des damaligen Staatsgebietes war die 1. Nov. 1869 eröffnete Strecke Bukarest-Giurgiu (-Smarda, 69,82 km), während die erste Eisenbahn des jetzigen Staatsgebietes (1895) die 4. Okt. 1860 eröffnete Bahn Cernavoda-Küstendze (64 km) war, deren Fortsetzung nach Fetesci zum Anschluß an die Bahn nach Bukarest sich 1895 im Bau befindet.

Die wichtigsten Staatsbahnlinien sind: Roman-Marasesci-Buzau-Chitila-Pitesci-Crajova-Turn-Severin-Verciorova (707,5 km), Chitila-Bukarest-Giurgiu (83,4 km), Marasesci-Tecuci-Barbosi-Galatz (119,4 km), Barbosi-Braila-Buzau (120,7 km), Ploësci-Predeal (84,4 km), Jassy-Ungheni (21,4 km), Cernavoda-Küstendze, Tecuci-Vaslui (102,4 km), Goleosci-Campulung (56 km), Bukarest (Nordbahnhof)-Kalarasi-Fetesci (146 km). Die Bahn Jassy-Ungheni hat breite Spur (1,524 m), die Bahn Crasna-Husi (32,55 km) ist schmalspurig (1 m), sämtliche übrigen Bahnen haben die Normalspur (1,435 m). Im Bau waren 1894: 552,6 km, darunter die Strecken Crajova-Calafatu (110 km), Dorohoi-Jassy (151 km) und Berlad-Galati (115 km). 19 Linien mit einer Länge von zusammen 1103 km waren außerdem geplant. Von den Privatbahnen befinden sich die Linien (223,4 km) der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahngesellschaft:

a. Suczawa (Burdujeni)-Pascani-Roman (102,47 km), b. Pascani-Jassy (75,71), c. Veresci-Botosani (44,24 km) in Betrieb des Staates, während die österr. Linien der Gesellschaft (s. Österreichisch-Ungarische Eisenbahnen) von der österr. Staatseisenbahnverwaltung betrieben werden. Über die Betriebsverhältnisse der rumän. Staatsbahnen und der für Rechnung des Staates betriebenen Bahnen giebt folgende Tabelle Aufschluß.

Ende **Rumänische Eisenbahnen**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 14. Band, Seite 19 [Suche = 64.21] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.6.2014; publiziert von Peter Hug; Abruf am 16.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/64_0022?Typ=PDF

Ende eLexikon.